

# Stelzenhaus

**Titel des Objekts:** Stelzenhaus

**Firmenbezeichnung(en):** Wellblechfabrik Grohmann & Frosch

**Adresse:** Weißenfelser Str. 65, 04229 Leipzig

**Stadtteil:** Plagwitz

**Industriezweig/Branche/Kategorie:** Metallverarbeitung

**Kurzcharakteristik:** Ehem. Fabrikgebäude auf Stelzen direkt am Karl-Heine-Kanal, ein besonders originelles und einzigartiges Beispiel der Industriearchitektur

**Datierung:** 1937-1939

**Objektgröße:**

**Ursprüngliche Nutzung:** Wellblechwalzwerk und Verzinkerei

**Heutige Nutzung:** Büros, Wohnungen, Restaurant

**Bau- und Firmengeschichte:**

**Objektbeschreibung:**

In den 1930er Jahren wurden die Grundstücke in Plagwitz knapp, so dass man für neue Projekte nah an den Kanal rücken musste. Von den Unternehmern wurde das größtenteils als sehr praktisch angesehen, da der Kanal die geplante Verbindung zwischen Leipzig und Hamburg darstellte und sich somit die Transportwege verkürzten.

Das Objekt steht unmittelbar an einer Biegung des Kanals auf 101 Betonstelzen, die ihm seinen heutigen Namen gaben. Die Front kragt weit über das Wasser aus, so dass das Gebäude über dem Wasser zu schweben scheint.

Der Umbau und die Sanierung erfolgten 2001/02. Die Maßnahmen wurden vom renommierten Leipziger Architekturbüro Weis & Volkmann geplant, das heute sein Büro im Objekt hat.

**Quellen/Literatur/Links:**

- B. Sikora: Industriearchitektur in Sachsen - Erhalten durch neue Nutzung,  
Edition Leipzig, 2010

**Autor/in:** Astrid Bauer-Mecili

**Datum:** Mai 2014

**Abbildungen:** Michael Hartwich, Februar 2016